
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr.: 3

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen am 01.06.2005

Spiegelsaal Haus Opherdicke

Beginn: 15:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Heinz Steffen
Klaus-Dieter Bröckling
Hans-Jörg Piasecki
Martin Wiggermann
Jens Hebebrand
Theodor Rieke
Walter Teumert
Detlef Schwerdt
Wolfgang Barrenbrügge
Wilhelm Jasperneite
Helmut Krause
Ursula Sopora
Matthias Wastl
Hubert Zumbusch
Herbert Goldmann
Wolfgang Schilken
Karin Goddinger
Peter Dörner
Elsbeth Kiel
Adrian Mork

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Udo Gabriel

Tagesordnung

Öffentlicher Teil :

Punkt: 1

029/05
Vorlage der Jahresrechnung 2004

Punkt: 2

077/05
Budgetbericht zum Stichtag 30.04.2005
Zuweisungen gem. § 33 Gemeindefinanzierungsgesetz 2004 / 2005

Punkt: 3

081/05
Veräußerung von Beteiligungen;
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.05.05

Punkt: 4

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt: 5

078/05
Bericht der WestLB AG zum Schulden-Fortfolio-Management

Punkt: 6

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt: 1

029/05
Vorlage der Jahresrechnung 2004

Erörterung:

Herr Appel stellt seitens der Verwaltung die wesentlichen Ergebnisse der Jahresrechnung 2004 vor (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 029/05).

Der Ausschuss für Finanzen verweist die Sitzungsvorlage Nr. 029/05 zur Entscheidung an

den Kreistag.

Punkt: 2

077/05
Budgetbericht zum Stichtag 30.04.2005
Zuweisungen gem. § 33 Gemeindefinanzierungsgesetz 2004 / 2005

Erörterung:

Der Budgetbericht des Kreiskämmerers zum Stichtag 30.04.2005 (vgl. Sitzungsvorlage 077/05) wird vom Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt:

Dem Nachweis der Zuweisungen gem. § 33 GFG (Ausgleichsleistungen des Landes für Wohngeld) im Vermögenshaushalt entsprechend der Auflage der Bezirksregierung Arnsberg wird gem. § 82 GO NW zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (20 Ja-Stimmen)

Punkt: 3

081/05
Veräußerung von Beteiligungen;
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.05.05

Erörterung:

Herr Krause begründet für die CDU-Fraktion den Antrag seiner Fraktion vom 18.05.2005 zur Veräußerung von Beteiligungen ergänzend dahingehend, dass auch aufgrund des bevorstehenden Wechsels zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) ein günstiger Zeitpunkt gekommen sei, die Beteiligungen des Kreises Unna zu bereinigen.

Herr Steffen erklärt sich seitens der SPD-Fraktion damit einverstanden, die Verwaltung damit zu beauftragen, durch Gespräche mit den beiden Schwerter Genossenschaften zu eruieren, wie diese darüber denken würden. Die Verwaltung solle dann den Fraktionen über das Ergebnis der

Gespräche berichten. Er sehe zwar zum jetzigen Zeitpunkt keine großen Probleme, die Beteiligungen zu veräußern, behalte sich jedoch vor, die Angelegenheit noch einmal in seiner Fraktion zu beraten, wenn die Gespräche geführt worden seien.

Herr Goldmann erklärt sich seitens der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN mit den von Herrn Steffen vorgeschlagenen Gesprächen einverstanden. Seine Fraktion teile grundsätzlich die Einschätzung der CDU-Fraktion in Bezug auf die beiden angesprochenen Beteiligungen, wenn auch die Begründung von Herrn Krause in Bezug auf NKF aus seiner Sicht nicht schlüssig sei.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Schwerte und dem Gemeinnützigen Bauverein Ergste über den Verkauf der Beteiligungen des Kreises Unna zu führen und dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen anschließend über das Ergebnis der Gespräche zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (20 Ja-Stimmen)

Punkt: 4

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

Tagung "Effizienter Staat" am 31.05.2005 in Berlin

Erörterung:

Herr Kreisdirektor Stratmann berichtet von der Tagung "Effizienter Staat" in Berlin, an der er gestern mit Herrn Erdmann (L FD 10) teilgenommen habe. In diesem Zusammenhang sei es um die Entwicklung von PPP-Projekten in Deutschland gegangen; auch das PPP-Projekt des Kreises Unna habe dabei Aufmerksamkeit erregt, insbesondere die Art und Weise der Projektfinanzierung und der Risikoverteilung, der Übergang der übertragenen Aufgaben in der Tiefe und in der Vielfältigkeit und die Nachahmungsfähigkeit seien positiv bewertet worden. Mit der Veranstaltung sei auch eine Preisverleihung verbunden gewesen, die jedoch sehr unternehmenslastig gewesen sei, da nur ein kommunales Projekt – das PPP-Projekt aus Offenbach mit 90 Schulen und einem Finanzvolumen von 750 Mio. Euro – ausgezeichnet worden sei. Er berichtet über weitere dort

ausgezeichnete Projekte.

Weitere Mitteilungen und Anfrage liegen nicht vor.

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt: 5

078/05
Bericht der WestLB AG zum Schulden-Fortfolio-Management

Punkt: 6

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen